

Liebe Leserinnen und Leser,

pünktlich zum Frühlingsbeginn möchten wir Sie mit dem ersten Newsletter dieses Jahres über Neuigkeiten rund um den Europäischen Sozialfonds (ESF) informieren.

In diesem Newsletter präsentieren wir Ihnen Aktuelles aus der ESF-Förderlandschaft in Berlin und stellen Ihnen ein Good-Practice-Projekt der Manege gGmbH vor, die mit dem Berliner Programm die (Re-)Integration schwererreichbarer Jugendlicher in bestehende Sozialsysteme fördert. Zu guter Letzt informieren wir Sie wie gewohnt über neue Ausschreibungen und Projektauftrufe der zwischengeschalteten Stellen.



Am 20. März ist Frühlingsanfang in Europa © pixabay

Sollten Sie keine weiteren Newsletter erhalten wollen, bitten wir um eine kurze Nachricht an [esf@ariadneanderspree.de](mailto:esf@ariadneanderspree.de). Viel lieber wäre es uns allerdings, wenn Sie uns Ihre Verbesserungsvorschläge, weitere Themen oder Anregungen mitteilen und den Newsletter weiterempfehlen würden.

### 1. Aktuelles aus dem ESF Berlin

#### Arbeitskreis ESF

Der erste AK ESF des Jahres 2020 fand am 20.02.20 statt. Schwerpunkte waren Stand und Ausblick der Planung der neuen Förderperiode, Änderungen der Projektauswahlkriterien und die Änderung des Operationellen Programms.

#### Europa im Podcast

Dass Europapolitik richtig spannend sein kann zeigen verschiedene interessante Podcasts, wie zum Beispiel der deutschsprachige Podcast „punktEU“, der vom WDR aus dem ARD-Studio Brüssel erstellt wird. Verlinkungen zu vielen weiteren Podcast finden Sie auf der Seite des [Bundes ESF](#).

#### Europäischer Jugend-Event EYE

Alle zwei Jahre bringt das Europäische Jugend-Event (EYE – European Youth Event) tausende Jugendliche aus der Europäischen Union und anderen Ländern zusammen, um ihre Ideen zu der Zukunft Europas zu entwickeln und miteinander zu teilen. Vom 29. bis 30. Mai 2020 findet das Event in Straßburg statt. Dort wird es auch einen Workshop zum Thema „ESF+“ in der kommenden Förderperiode geben, der von der Generaldirektion Beschäftigung und Soziales der Europäischen Kommission organisiert wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des [Europäischen Parlamentes](#).

#### Kommission stellt erste Überlegungen zur Schaffung eines starken sozialen Europas für einen gerechten Übergang vor.

Die Kommission hat eine Mitteilung über die Schaffung eines starken sozialen Europas für einen gerechten Übergang vorgelegt. Demnach muss auch die Sozialpo-

litik dazu beitragen, die Herausforderungen von heute zu bewältigen und die damit einhergehenden Chancen zu nutzen. Dazu bittet sie alle Partner um Feedback zu weiteren Schritten in den Bereichen Beschäftigung und soziale Rechte. Mehr Infos finden Sie [hier](#) und [hier](#).

#### Qualifizierungschancengesetz: Artikel 2 tritt in Kraft

Um mehr Bürgerinnen und Bürger in einem wandelnden Arbeitsmarkt Weiterbildungen zu ermöglichen, trat zum 1. Januar 2019 das Gesetz zur Stärkung der Chancen für Qualifizierung und für mehr Schutz in der Arbeitslosenversicherung (Qualifizierungschancengesetz) in Kraft. Zum 1. Januar 2020 tritt nun Artikel 2 des Gesetzes in Kraft, welcher unter anderem weitere Änderungen am Dritten Buch Sozialgesetzbuch beinhaltet. Die wichtigsten Änderungen zum 01. Januar 2020 sind der verbesserte Schutz in der Arbeitslosenversicherung und die Erleichterung bei den Zugangsbedingungen zur Mindestversicherungszeit für Personen, die überwiegend kurz befristete Beschäftigungen ausüben. Weitere Infos finden Sie auf der Seite des [Bundesministeriums für Arbeit und Soziales](#).

### 2. Ein Projekt stellt sich vor: Manege gGmbH



Der Manege-Bus ist an drei Tagen pro Woche im Kiez präsent © KfW Stiftung, Michael Zellmer © BBIZ

**ICH ARBEITE AN MEINER ZUKUNFT** – dieser Leitspruch steht in bunten Buchstaben an dem grünen Bus der Manege gGmbH in Marzahn-Hellersdorf. Schwererreichbare Jugendliche, die zum Teil schon in der zweiten oder dritten Generation von Sozialleistungen abhängig sind, stellen die Zielgruppe des Berlin Modells der Manege gGmbH dar.

Für alle Jugendlichen, die keinen Zugang zu Behörden und Einrichtungen finden, aber Unterstützung im Leben brauchen – sei es ein Schlafplatz, berufliche Orientierung oder psychologische Beratung – bieten der Bus und das Don-Bosco-Zentrum unmittelbare Hilfe an. Vielen jungen Menschen im Kiez fehlt eine Perspektive für die Zukunft. Ohne festen Tagesablauf, unterstützende Familienstrukturen oder soziale Kontakte kommen zu den finanziellen Belastungen der Arbeitslosigkeit auch psychische Belastungen. Schnell finden sich benachteiligte Jugendliche in multidimensionalen Problemlagen wieder, denn mit der beruflichen Perspektivlosigkeit gehen häufig Schulden, Wohnungslosigkeit, Sucht sowie Schul- und Ausbildungsabbrüche einher. Der Bedarf an Unterstützung ist groß.

Ein interdisziplinäres Team aus Psychologinnen und Psychologen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen begleitet die Hilfesuchenden in drei unterschiedlichen Phasen über mehrere Monate. Zu Beginn – in der aufsuchenden Phase – geht es darum eine Beziehung zu

den Jugendlichen aufzubauen und sie in den Beratungskontext zu integrieren. In der zweiten Phase werden für die Jugendlichen individuelle Wochenpläne gemeinsam erstellt. Das Programm umfasst zahlreiche tagesstrukturierende Maßnahmen wie Fördereinheiten, Freizeitangebote und gemeinsame Essen. Entscheidend dabei ist die Freiwilligkeit der Teilnahme und der Abbau von Vermittlungshindernissen. Auch nach ihrer Zeit im Don-Bosco-Zentrum werden die Jugendlichen nicht vergessen, denn in der letzten Phase findet eine Nachbetreuung statt, in der auf Einstiegsängste und Anfangsschwierigkeiten reagiert werden kann.



Das Don-Bosco-Zentrum steht gleich gegenüber der Bahnstation © KfW Stiftung, Michael Zellmer © BBIZ

Das Berlin Modell wird von dem Europäischen Sozialfonds (ESF) unterstützt – mit dem Programm für berufliche Integration Jugendlicher. Das spezielle Angebot zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung fördert die (Re-)Integration von jungen Menschen in bestehende Sozialsysteme. So konnten im Don-Bosco-Zentrum in Marzahn-Hellersdorf 42 Plätze für Jugendliche mit umfangreichem Unterstützungsbedarf geschaffen werden.

#### Weitere ESF-geförderte Good-Practice-Projekte finden Sie [hier](#).

### 3. Bevorstehende und laufende Projektausschreibungen und Aufrufe



Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen für Projekte zur Sensibilisierung für Existenzgründungen und Stimulierung des Unternehmenseistes an Hochschulen

Instrument 6 | vom 02.03.2020 | EFG GmbH

Ausschreibung für das Interessenbekundungsverfahren „Anschluss+“ eröffnet. Interessierte Bildungsträger sind aufgefordert, Konzepte einzureichen

Vom 02.03.2020 | zgs consult GmbH

#### Kontakt

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

E-Mail: [esf@senweb.de](mailto:esf@senweb.de)

Redaktion | [ariadne an der spree GmbH](#)

Telefon: (030) 259 259 28

E-Mail: [esf@ariadneanderspree.de](mailto:esf@ariadneanderspree.de)